

E: 07.11.12

Interfraktionelle Dringlichkeitsanfrage der CDU-, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen BV 6 zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 8. November 2012

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelie Wittsack-Junge

Müllsituation Osloer Straße 2 - 6 und Liverpools Platz 1 - 7

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bei dem Ortstermin Osloer Str. 2 - 6 und Liverpools Platz 1 - 7 am 29.10.2012, bei dem auch Mitarbeiter der Wohnungsaufsicht und des Gesundheitsamtes anwesend waren, konnten etliche Fragen noch nicht endgültig geklärt werden. Aus diesem Grund bitten wir die beteiligten Fachämter um die Beantwortung folgender Fragen:

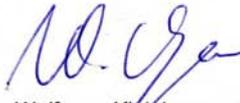
1. Im Zusammenhang mit der Häufigkeit und der Form der Müllbeseitigung stellen sich folgende Fragen:
 - In welchen Intervallen wird der Müll in den Häusern Osloer Str. 2-6 sowie Liverpools Platz 1-7 entsorgt?
 - Welche Firma übernimmt die Müllabfuhr?
 - Warum wird hier keine Mülltrennung vorgenommen?
 - Welche Maßnahmen sehen die entsprechenden städtischen Richtlinien vor? Werden sie eingehalten und kontrolliert?
2. Der äußere, aber auch der innere – soweit einsehbar - Zustand der Müllsammelräume kann als unsauber bezeichnet werden, der Gestank war selbst bei kaltem Wetter und größerem Abstand zum Gebäude deutlich wahrnehmbar.
 - Wie oft werden die Müllsammelräume in den betroffenen Häusern außen und innen gereinigt?
 - Wer ist mit der Reinigung beauftragt?
3. Bei der Besichtigung wurde festgestellt, dass die BewohnerInnen ihren Müll einzig über sehr hoch angebrachte und nur teilweise verschließbare Müllklappen entsorgen können.
 - Wie wird sichergestellt, dass auch kleinere Menschen oder solche mit Bewegungseinschränkungen ihren Müll über die vorgesehene hoch angebrachte Müllklappe in den Müllsammelraum entsorgen können?

- Wie wird sichergestellt, dass nur Berechtigte ihren Hausmüll in den nicht verschlossenen Müllsammelräumen entsorgen?
4. Bei den nicht verschließbaren Müllklappen ist der Brandschutz nicht gewährleistet, da jeder Außenstehende Zugang hat. Wie kann hier ein sicherer Brandschutz hergestellt werden?
 5. Bei den Müllsammelräumen am Liverpooler Platz 1 wurde außerhalb des Müllsammelraums eine erhebliche Menge aus Gewerbemüll der benachbarten Einzelhandelsgeschäfte festgestellt. Auch hier ist der Brandschutz gefährdet, da vor allem das gelagerte Pappverpackungsmaterial eine erhebliche Brandgefahr darstellt.
 - Ist dem Ordnungsamt diese Situation bekannt?
 - Was wird unternommen, um diese Gefährdungssituation zu beseitigen?
 6. Hinweiszettel über Rattengiftauslegung an sämtlichen genannten Häusern belegen die Notwendigkeit und auch Häufigkeit solcher Maßnahmen.
 - Warum werden die Symptome und nicht die Ursachen etwa die Mülllagerung in den Häusern bekämpft?
 - Wie hoch sind die jährlichen Kosten der durchgeführten Rattenbekämpfung an den entsprechenden Wohnobjekten? Wer übernimmt diese Kosten?
 - Welche Folgemaßnahmen bei der Rattenbekämpfung sind an diesen Stellen geplant, wenn das derzeit verwendete Rattengift aus Umweltgründen nicht mehr zum Einsatz kommen kann?



Reinhard Zöllner
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion
in der BV 6

Lieselotte Heinrich
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion
in der BV 6



Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BV 6